

Inkremental Drehgeber

ADG60D

500 Impulse



Digitronic Automationsanlagen GmbH

Steinbeisstraße 3 · D - 72636 Frickenhausen · Tel. (+49)7022/40590-0 · Fax -10
Auf der Langwies 1 · D - 65510 Hünstetten-Wallbach · Tel. (+49)6126/9453-0 · Fax -42
Internet: <http://www.digitronic.com> · E-Mail: mail@digitronic.com

Zur Beachtung

Dieses Handbuch entspricht dem Gerätestand vom März 99. Die Firma Digitronic Automationsanlagen GmbH behält sich vor, Änderungen, welche eine Verbesserung der Qualität oder der Funktionalität des Gerätes zur Folge haben, jederzeit ohne Vorankündigung durchzuführen.

Die Bedienungsanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Für Hinweise, die eventuelle Fehler in der Bedienungsanleitung betreffen, sind wir dankbar.

UP - Date

Sie erhalten dieses Handbuch auch im Internet unter <http://www.digitronic.com> in der neuesten Version als PDF Datei.

Qualifiziertes Personal

Inbetriebnahme und Betrieb des Gerätes dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen.

Haftung

(1) Der Verkäufer haftet für von ihm oder dem Rechtsinhaber zu vertretende Schäden bis zur Höhe des Verkaufspreises. Eine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare Schäden und Folgeschäden ist ausgeschlossen.

(2) Die obigen Haftungsbeschränkungen gelten nicht für zugesicherte Eigenschaften und Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Hinweis: Das Gerät erfüllt die Normen hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit: EN 55011, EN 55022, EN 55024 Teil 2, EN 50082 Teil 2, ENV 50140, VDE 0843 Teil 2, VDE 0843 Teil 4, VDE 0871, VDE 0875 Teil 3 ("N"), VDE 0875 Teil 11, VDE 0877 Teil 2, IEC 801 Teil 3, IEC 801 Teil 2, IEC 801 Teil 4, IEC 801 Teil 5.



(c) Copyright 1992 - 2004/ Datei: ADG60D.DOC

Digitronic Automationsanlagen GmbH
Auf der Langwies 1
D-65510 Hünstetten - Wallbach
Tel. (+49)6126/9453-0 Fax. (+49)6126/9453-42
Internet: <http://www.digitronic.com> / E-Mail: mail@digitronic.com

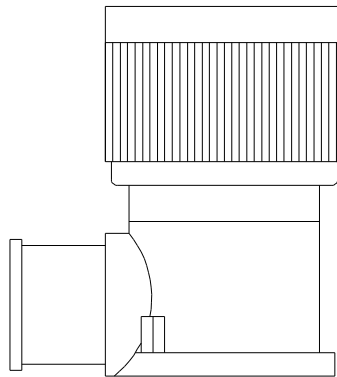
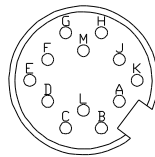
1. Der Inkrementale Drehgeber ADG60D

Mit dem inkrementalen Drehgeber ADG60D lassen sich Drehbewegungen mit einer Auflösung von 2000 Impulsen pro Umdrehung messen und über das inkrementale Wegmeßsystem des CamCon DC 50 Nockenschaltwerke lassen sich diese Impulse auswerten.

1.1. Die Anschlußbelegung des ADG60D Inkremental Drehgeber

Anschlußstecker Type ADG60D/ST

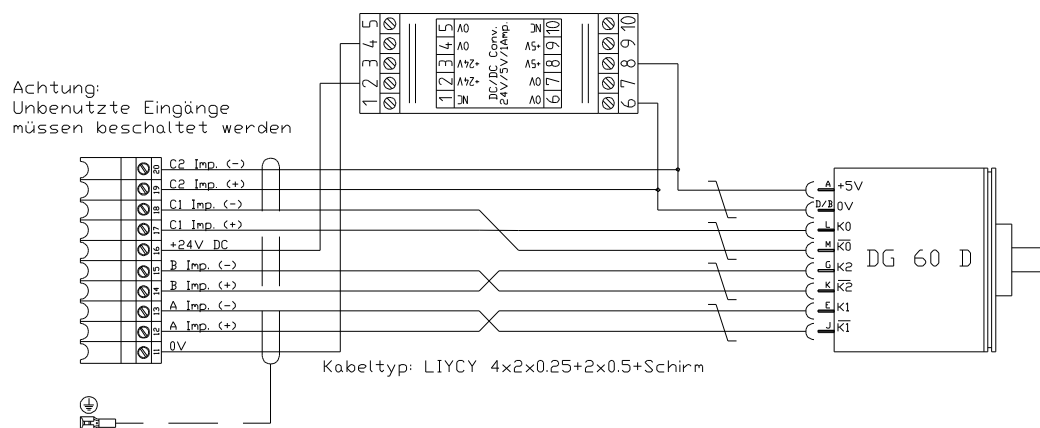
Binder Serie 682
Lötseite



Anschlußstecker
des **CamCon**

Spannungswandler
Type: NT/DC24/DC5

Winkelcodierer
Type: ADG60D



2. Montage und Inbetriebnahme

Winkelcodierer sind Präzisionsmeßgeräte und müssen daher auch wie solche gehandhabt werden. Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme die nachfolgenden Hinweise zur Montage.

- Beim Montieren des Codierers auf geringen Wellen- und Winkelversatz achten (Siehe technische Daten der verwendeten Kupplung). Vermeiden Sie Schläge auf die Welle und beachten Sie die im Datenblatt angegebenen Werte für die Wellenbelastung!
- Verwenden Sie unbedingt eine flexible Wellenkupplung ! Die Art der Kupplung wird bestimmt von der Drehzahl, dem Beschleunigungsmoment und dem zu überbrückenden Winkel- und Wellenversatz.
- Schließen Sie den Codierer entsprechend der Anschlußbelegung an. Achten Sie darauf, daß die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung anliegt.
- Der Stecker darf nicht unter Spannung gezogen bzw. gesteckt werden!
- Wenn der Codierer trotz richtigem Anschluß nicht einwandfrei funktioniert, bzw. sporadisch Fehler auftreten, können Störeinflüsse die Ursache dafür sein. Solche Störungen werden von Schaltnetzteilen, getakteten Reglern, Motoren etc. verursacht. Durch geeignete Schirmmaßnahmen bzw. durch eine andere Kabelführung und Verdrahtung können die Störeinflüsse entsprechend reduziert werden.
- Gegebenenfalls den Codierer gegen Umwelteinflüsse zusätzlich schützen (Steinschlag, Spritzwasser ect.).
Bei Eingriffen nicht autorisierter Personen, erlischt der Garantieanspruch!

Vor dem ersten Einschalten überprüfen Sie bitte die Verdrahtung des Gerätes und schalten Sie dann die Versorgungsspannung des CamCon ein.

2.1. Die Technischen Daten des Inkremental Drehgeber ADG60D

Spannungsversorgung.....	5VDC +-20%
Stromaufnahme	ca. 150 mA
Ausgangsfrequenz.....	300kHz
Auflösung.....	500 Schritte pro Umdrehung + Vervierfachung.
Datenausgabe.....	90 Grad Impulse + Clear mit RS422 Pegel

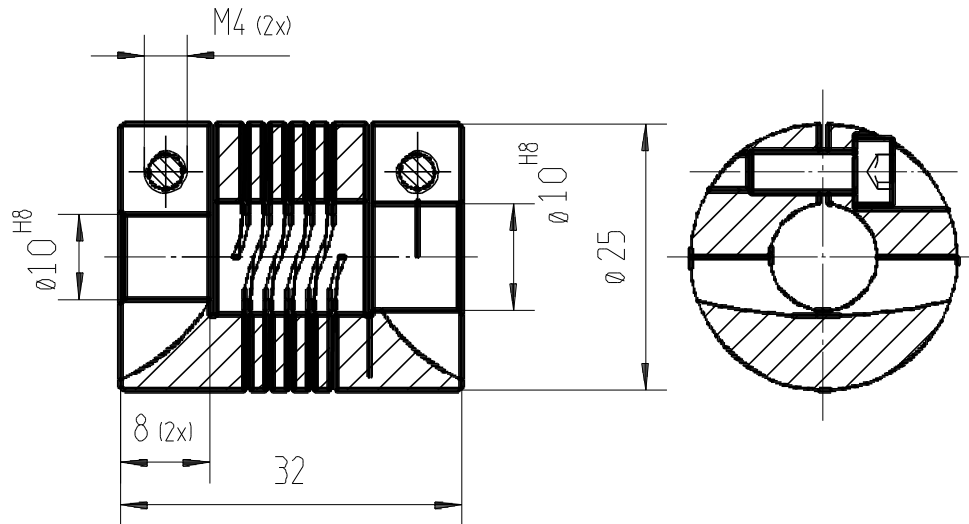
Mechanische Kennwerte

Drehzahl.....	maximal 10.000 U/Min
Winkelbeschleunigung des Rotors	10^5 rad s^{-2}
Trägheitsmoment des Rotors	25 gcm^2
Anlaufdrehmoment bei 25°C.....	maximal 1 Ncm
Wellenbelastbarkeit (am Wellenende).....	axial 10 N / radial 20 N
Vibration 10Hz - 200Hz	300 ms^{-2}
Beschleunigung.....	2000 ms^{-2}
Schutzart.....	Gehäuse IP 40 / Welle IP 66
Arbeitstemperatur	-20..+85°
Gewicht	ca. 200 g.

3. Wellenkupplung

Winkelcodierer sind Präzisionsmeßgeräte und müssen daher von den Vibrationen und Erschütterungen, sowie dem Wellenversatz der Maschine getrennt werden. Zum Trennen dieser Einflüsse verwenden Sie flexible Wellenkupplung

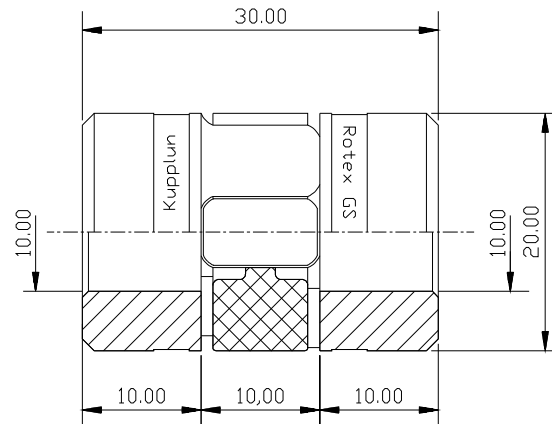
3.1. Wendel - Wellenkupplung Type: WK/A/10-10



3.1.1. Technische Daten

Außendurchmesser.....	25 mm
Länge	32 mm
Klemmschraube	M4
Nenn Drehmoment	120 Ncm
Zulässige Radialverlagerung.....	+/- 0.35 mm
Zulässige Axialverschiebung	+/- 0.5 mm
Zulässiger Winkelversatz.....	+/- 4 Grad
Torsionssteife.....	16 Nm/rad
Zulässige Drehzahl	6000 U/min
Gewicht	ca. 34g

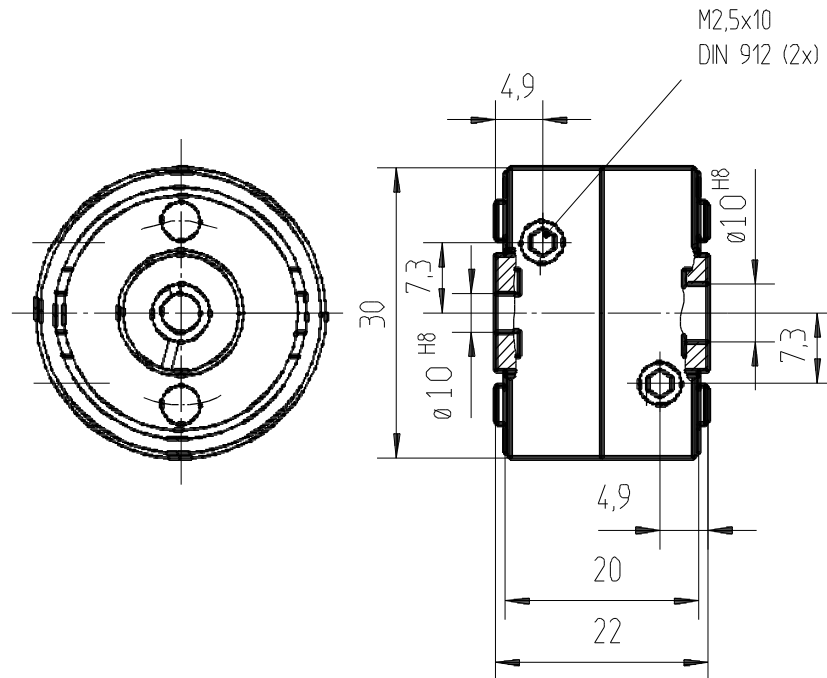
3.2. Klauen - Wellenkupplung Type: WK/K/10-10



3.2.1. Technische Daten

Außendurchmesser.....	20mm
Länge	29,5mm
Klemmschraube	M 2,5
Nenn Drehmoment	1,94 Nm
Zulässige Radialverlagerung.....	+/- 0,13 mm
Zulässige Axialverschiebung	+/- 0,8 mm
Zulässiger Winkelversatz.....	+/- 1 Grad
Torsionssteife.....	31,5 Nm/rad
Zulässige Drehzahl	28000 min ⁻¹
Gewicht	20 g

3.3. Isolierende Federscheiben - Wellenkupplung

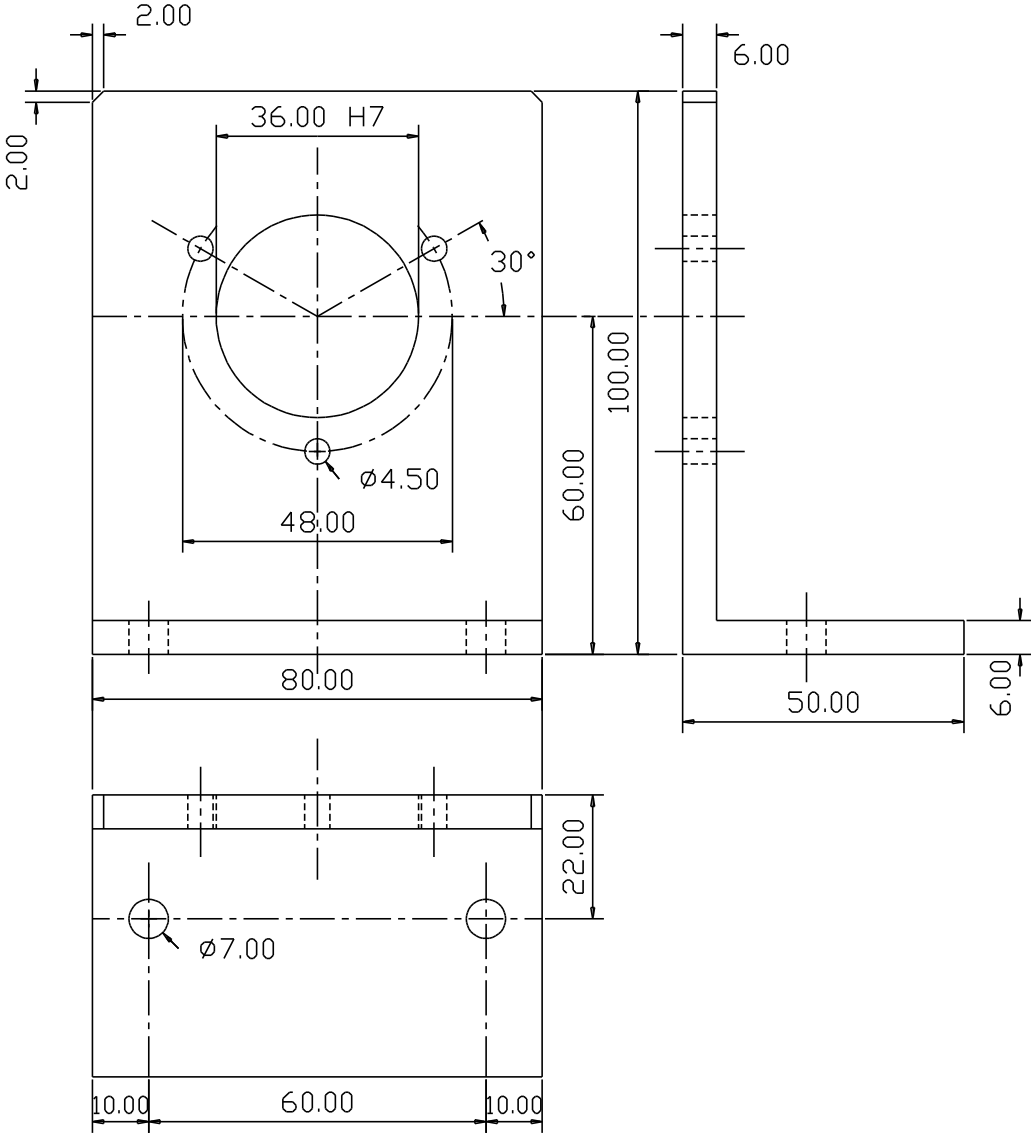


3.3.1. Technische Daten

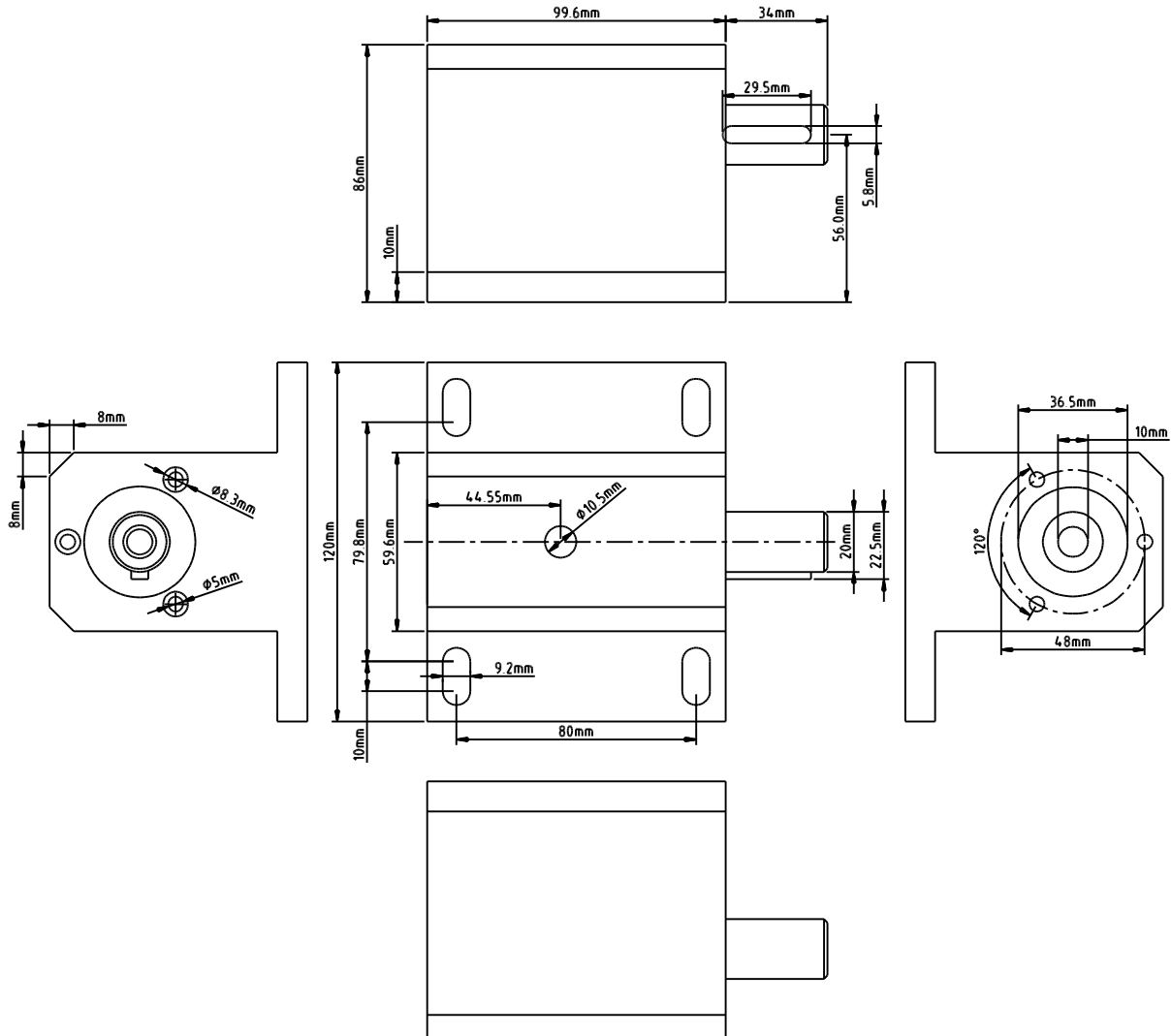
Außendurchmesser.....	30 mm
Länge	22 mm
Klemmschraube	M2.5
Nenn Drehmoment	40 Ncm
Zulässige Radialverlagerung.....	+/- 0.4 mm
Zulässige Axialverschiebung	+/- 0.4 mm
Zulässiger Winkelversatz.....	+/- 2.5 Grad
Torsionssteife.....	90 Nm/rad
Zulässige Drehzahl	12000 U/min
Gewicht	ca. 23 g

4. Befestigungen

4.1. Befestigungs - Winkelflansch Typ: WF/AG



4.2. Lagerbock Type: LAG60



4.2.1. Technische Daten

Geeignet für	AAG60007, AAG612, AAG626, AAG66107, AAG615 und ADG60 bzw. alle Dreh - Winkelcodierer mit 48 mm Teilkreis, 36 mm Flansch und 10 mm Welle.
Zulässige Drehzahl	3000 U/min.
Welle Antrieb.....	20mm mit geschlossener Wellennut.
Welle Abtrieb.....	10mm zum Drehwinkelcodierer mit Wellenkupplung WK/K/10-10.
Lager	2 Stück, wartungsfreie Rillen - Kugellager.
Befestigung des Drehwinkelcodierers.....	durch 3 Stück DIN 912 M4x40mm Schrauben.
Gewicht	ca. 1.5kg.